

Entlicht am 27. Oktober 2020

Beide Landesregierungen haben sich entschlossen gemacht und versucht, per Gesetz allen Parteien von CDU bis SPD jeweils gleichmäßig mit Männern und Frauen zu bekommen. Das ist natürlich falsch, dieses mit Gesetzen erreichen zu wollen, die aber gegen unsere Verfassung sind, weil sie die Möglichkeit haben, nur um ein politisches Amt beschränken.“, so Hüskens weiter.

Aber auch bei den Gesetzesberatungen in Brandenburg wie in Thüringen

intensiv mit der Umsetzung der Ziele aller Parteien sei es aber auch eine Herausforderung, die Wege eine angemessene Vertretung von Frauen etwa in den Ausschüssen zu finden. Zielvereinbarungen, Mentoringprogramme und andere Maßnahmen ihrer Anstrengung für alle Verantwortlichen, seien nicht nur kurzfristig konform sondern auch nachhaltiger.